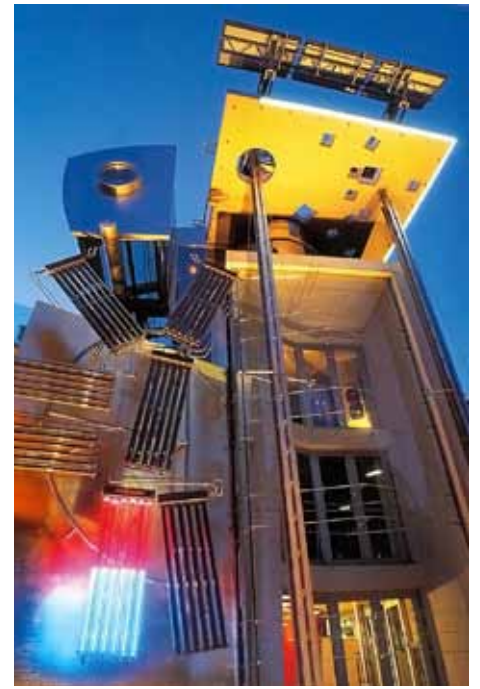

ARCHITEKTUR Gelungene Integration in die Natur – Das „ausgezeichnete“ Haus im Park

INNENARCHITEKTUR Hier spielt die Musik – Umgestaltung eines klassischen Stadthauses

INTERVIEW mit Jürgen Mayer H.

STADTENTWICKLUNG Modernes Wohnen und Arbeiten – Das Überseequartier in der HafenCity





AUFBRUCH DER SEHGEWOHNHEITEN

Kunst und Architektur in der Villa E96 in der Elbchausee

Das Haus in der Elbchausee 96 vollbringt ein kleines Wunder: Indem die Architektur des Gebäudes mit allen bekannten Sehgewohnheiten bricht, macht sie unseren Kopf wieder frei. Der Intellekt, der alles mit allem permanent vergleicht und bewertet, wird kurzfristig aus-

geschaltet. Die analytische Betrachtung stoppt. Als wären wir wieder ein Kind, schauen und staunen wir, völlig unvoreingenommen. Wir versinken dabei in Formen und Farben. Und in Gefühlen. Wenn sich dann die Denkmachine wieder langsam in Bewegung setzt, sehen wir uns

einem gewagten architektonischen Kunstwerk gegenüber. Strenge Formen, klare Linien paaren sich skrupellos mit Schnörkeln, Spielereien, Farbexplosionen, dass es eine wahre Freude ist. Wer Spaß daran hat, sich mit den vielen klugen und liebevollen Details zu befassen, kommt hier voll auf seine Kosten! Umso passender ist es, dass man in diesem Haus einmal im Jahr die Werke des Berliner Bildhauers Albrecht Klink in einer Ausstellung betrachten kann. Denn was dem Architekten Heinrich Stöter mit seinem Haus gelungen ist, gelingt Albrecht Klink mit seinen Figuren - wenn auch auf ganz andere Weise. Ehe man sich versieht, ist man von den kleinen Menschen aus Holz in den Bann gezogen. Es sind ganz eigene, ja eigenwillige Charaktere. In ihrer Form aufs Wesentliche beschränkt, erhalten sie eine Intensität, die nicht übergewichtig daherkommt, sondern gerade durch ihre Leichtigkeit besticht. Wenn Kunst glücklich machen kann, dann auf diese Weise. - Auch ein kleines Wunder!



www.stoeter-stoeter.de
www.albrecht-klink.de